

--- Auszug / Kurzfassung ---

Vitamine und Mineralstoffe zur Senkung des Krankheitsrisikos: Die Beweise ergänzen.

von Robert G. Smith, PhD, Mitherausgeber

(OMNS Apr 15, 2021) Die Informationen über das Vitamin-C-, Vitamin-D-, Magnesium-, Zink- und Selen-Protokoll zur Senkung des Covid-19-Risikos werden immer noch stark unterdrückt.

Es wäre hilfreich, eine ordnungsgemäß durchgeführte Studie zu organisieren, die die Wirksamkeit eines Nahrungsergänzungsprotokolls zur Verhinderung von Infektionen, Krankenhausaufenthalten und Sterblichkeit testet. Wenn die Dosen, von denen wir wissen, dass sie sicher sind, in einer randomisierten Doppelblindstudie als wirksam nachgewiesen werden könnten, dann könnte die prophylaktische Supplementierung von den Behörden unterstützt werden.

Die weit verbreitete Anwendung eines Vitamin- und Mineralstoffprotokolls kann das Risiko einer Virusinfektion und einer Lungenentzündung senken und dazu beitragen, die Pandemie zu stoppen. Dies kann der Gesundheit weltweit einen enormen Schub geben. Das Protokoll ist sicher. Es erfordert keine klinische Studie, die die Wirksamkeit und Sicherheit eines neuen Medikaments nachweist.

Dennoch scheint eine randomisierte, kontrollierte klinische Doppelblindstudie unerlässlich zu sein - und sei es nur, um die Zweifel auszuräumen, die derzeit an der Ernährungstherapie bestehen. Mit einem soliden Plan für die Organisation und Finanzierung einer Studie zu dieser Art von Ernährungstherapie können wir ihre Wirksamkeit bei der Bekämpfung einer Vielzahl von Krankheiten, einschließlich Virusinfektionen, testen.